WerkstattGeschichte 14, Ergebnisse Verlag, Hamburg 1996, S. 107

Internet

Geschichte *on-line*? Über die globale Verfügbarkeit von Daten und über die Konsequenzen der weltweiten Vernetzung für die Produktion von Wissen haben wir auf dem HerausgeberInnen-Treffen Anfang Juni in Berlin begonnen zu diskutieren. Lassen elektronische Archive das authentische Dokument verschwinden oder simulieren sie gar ein »echtes«? Inwieweit werden Informationsfülle, Globalisierung und Geschwindigkeit die Bedeutung unserer vertrauten Medien, allen voran die des gedruckten Wortes, mindern und damit die klassische geschichtswissenschaftliche »Produktionsweise« umwälzen? Wir wollen diese theoretische Debatte fortführen, zugleich an dieser Stelle praktisch werden, d. h. auf Orte im Internet aufmerksam machen, die für die historische Forschung nützlich sind oder auch allgemein für die wissenschaftliche Arbeit anregend sein können. *Internet* ist jedoch keineswegs als einseitiger Service der Redaktion gedacht, sondern als kommunikatives Forum, um Hinweise, Erfahrungen, Entdeckungen im Internet auszutauschen (vielleicht entwickelt sich aus *Internet* eine eigene *home page* von WerkstattGeschichte). Zuschriften bitte an die Hamburger Redaktionsanschrift, Stichwort *Internet,* oder per e-mail an wildt@rrz.uni-hamburg.de.

Als Auftakt ein Einstieg: die Web-Adresse des Historischen Seminars der Universität Düsseldorf: http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/Geschichte/Welcome.html. Diese *home page* – übrigens mittlerweile mit mehreren Auszeichnungen bedacht – bietet einen übersichtlich und ansprechend gestalteten wie umfassend informativen Überblick über geschichtswissenschaftlich interessante Adressen im Internet, wie man ihn sich als Wegweiser für HistorikerInnen und InternetnovizInnen kaum besser wünschen kann. Hier findet man eine Vielzahl von internationalen historischen Archiven, akademischen und außerakademischen Institutionen, Museen, Zeitschriften, Diskussionsforen, die bereits im Internet ihre Dienste anbieten. Mit zahlreichen Querverweisen läßt sich einerseits gezielt suchen und ein eigener Informationspool zusammenstellen, andererseits lohnt ebenso das neugierige Stöbern, um selbst zu sehen, was es im Internet zum Thema Geschichtswissenschaft mittlerweile zu entdecken gibt. Für solche Exkursionen ins Internet stellt diese *home page* der Uni Düsseldorf ein solides Basislager dar.

MICHAEL WILDT